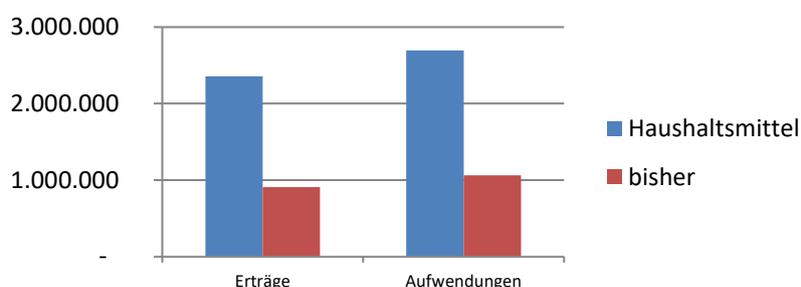


Haushaltsausführung (Stand 30.06.2021)

Im Gesamtergebnishaushalt ist zum Stand 30.06.2021 folgender Ausführungsgrad zu verzeichnen. (Die Beträge wurden auf volle EUR gerundet.)

Die Buchungen der Auflösungen und Abschreibungen sind zum 30.06.2021 noch nicht erfolgt.

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)
Erträge	2.354.970	908.065
Aufwendungen	2.695.970	1.064.789



Gem. Rücksprache mit der Personalabteilung sind für die Personalaufwendungen des laufenden Haushaltsjahres keine gravierenden Änderungen gegenüber den Planansätzen abzusehen.

Die Aufnahme eines Investitionskredites erfolgt bei Bedarf nach den Erfordernissen der Einheitskasse.

Der Ausführungsgrad verteilt sich mit Stand 30.06.2021 auf die einzelnen Teilhaushalte wie folgt:

Teilhaushalt 1 Zentrale Aufgaben – Kultur- und Heimatpflege

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	37.010	871	2,36
Aufwendungen	98.330	23.585	23,99

Teilhaushalt 2 Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	596.250	322.327	54,06
Aufwendungen	772.620	348.277	45,08

Teilhaushalt 3 Bau und Umwelt

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	377.840	57.286	15,17
Aufwendungen	640.450	153.691	24,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzleistungen

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	1.343.870	527.580	39,26
Aufwendungen	1.184.570	539.235	45,53

Wesentliche Abweichungen bei der Schlüsselzuweisung A, der Verbandsgemeindeumlage sowie der zu leistenden Kreisumlage werden voraussichtlich nicht entstehen. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie den Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG ergeben sich nach der Mai-Steuerschätzung Mehrerträge von etwa 16.960 EUR. Das tatsächliche Ergebnis bleibt abzuwarten.

Einsparungen gab es zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:

○ Aufwendungen für Kirmes und Zuschüsse an Vereine (Kirmes wegen Corona-Pandemie ausgefallen; hier werden zum Ende des Jahres voraussichtlich Einsparungen entstehen)	12.000 EUR
○ Unfallversicherung Unfallkasse (Zahlung erfolgt mit Fälligkeit 15.08.2021)	3.200 EUR
○ Bewirtschaftungsaufwand Kindergarten: u.a. Heizkosten, Strom, Wasser- und Schmutzwassergebühren, WKBs, Abfall- und Kehrgebühren, Reinigung (laufende monatliche Zahlungen fallen noch an)	5.151 EUR
○ Grünflächen / Friedhofskapelle: Unterhaltung, zusätzliche Pflegemaßnahmen durch ein Fremdunternehmen sowie neues Gräberfeld mit Pflegevertrag (Rechnung über Pflegemaßnahmen wird im Dezember erwartet)	5.399 EUR
○ Lfd. Unterhaltung, Sanierung Dach und Fassade Mehrzweckhalle (soll in diesem Jahr noch ausgeführt werden)	22.374 EUR
○ Lfd. Unterhaltung und Austausch Fenster im Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses (ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest)	5.894 EUR
○ Vorsorglichen Ansatz für wiederkehrende Beiträge für Grundstücke im Gewerbegebiet	5.250 EUR
○ Unterhaltung / Bewirtschaftung Mehrzweckhalle: Strom, Gas, WKBs, Leerung Container, Putzmittel (laufende Zahlungen fallen noch an)	4.196 EUR
○ Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Straßen und Wege (derzeit sind keine Unterhaltungsmaßnahmen in größerem Umfang bekannt; hier könnten Ende 2021 Einsparungen entstehen)	4.794 EUR
○ Strombezugskosten Straßenbeleuchtung (Abschläge für Fälligkeiten 15.08 und 15.11 noch nicht angefordert)	12.150 EUR
○ Kostenerstattung Einsatz Waldarbeiter	8.660 EUR
○ Verbandsumlage ZV Konversion Flugplatz Mendig für nicht investive Maßnahmen (die Abrechnung erfolgt in der 2. Jahreshälfte)	5.280 EUR
○ Anschlusskosten für die Bauplätze Bergstraße (ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest)	3.000 EUR
○ Dorfmoderation, dem Dorferneuerungskonzept und den Planungskosten für die Umnutzung der Dorfscheune (ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest)	34.600 EUR
○ Bedarf für Erstellung und Änderung Bebauungspläne einschl. erforderlicher Gutachten; Restkosten „Zum Wingert II“ und Änderungen im Gewerbegebiet (Ansatz: 20.000 EUR; wegen laufender Verfahren ist noch mit Zahlungen zu rechnen)	10.500 EUR

Mehraufwand gab es zum Stichtag 30.06.2021: keine Wesentlichen

Mindererträge gab es zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:

○ Verkäufen an Thürer Kirmes (Die Kirmes im Mai ist aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen; hier entstehen Ende 2021 voraussichtlich Mindererträge)	20.000 EUR
○ Verkäufen beim Straßenturnier Bolzplatz (Straßenturnier findet aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt; hier entstehen Ende 2021 voraussichtlich Mindererträge)	3.000 EUR
○ Ertrag aus Veräußerung der Flurstücke Nr. 538/36, 533/2 (oberhalb NBG „Am Sportplatz“; Veräußerung ist zurzeit in Bearbeitung) und Teilfläche aus Nr. 396/4 (ob die Veräußerung in 2021 erfolgt, ist ungewiss)	22.100 EUR
○ Zuwendung zur Dorferneuerung und Dorfmoderation (Zuwendung kann erst nach Durchführung der Maßnahme erfolgen)	25.000 EUR
○ Förderung des Kreises aus dem Investitionsprogramm 3.0 für die Mehrzweckhalle (Förderung wurde im Oktober 2020 abgerufen)	36.460 EUR
○ Entgelten für die Nutzung der Mehrzweckhalle für Veranstaltungen und für Schulsport (Die Abrechnung „Schulsport“ erfolgt im 2. Quartal anteilig für die Nutzungsdauer. Die Vermietung der Mehrzweckhalle kann aufgrund der Corona-Pandemie erst ab Sommer wieder erfolgen)	5.000 EUR
○ Erträgen aus Holzverkauf	10.104 EUR
○ Pachteinahmen Nebennutzung Thürer Wald (Zahlungen für das 2. Halbjahr fallen noch an)	34.012 EUR
○ Konzessionsabgaben Strom-RWE (Die Zahlung erfolgt in der 2. Jahreshälfte)	31.174 EUR
○ Bestattungskosten	26.586 EUR
○ Zuweisung des Kreises zu den ungedeckten Personalkosten im Kindergarten. Die Zahlungen erfolgen monatlich. Es kann davon ausgegangen	

werden, dass der Ansatz zum Ende des Jahres erreicht wird

289.120 EUR

Mehrerträge gab es zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:

- Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz 28.809 EUR
- Verbandsumlage 2020 Zweckverband Konversion (Abrechnung ist zurzeit in Bearbeitung) 13.716 EUR
- Gewerbesteuerkompensationszahlung 5.247 EUR

Die restlichen Veränderungen verteilen sich auf eine Vielzahl verschiedener Buchungsstellen bei Aufwand und Ertrag.

Investitionen

Bis zum 30.06.2021 ist folgender Ausführungsgrad im investiven Bereich erreicht: (Die Beträge wurden auf volle EUR gerundet).

Finanzhaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Einzahlungen	2.906.720	405.397	13,95
Auszahlungen	4.168.860	411.395	9,87

Minderauszahlungen zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:

- Vorsorglichen Ansatz für den Erwerb von Grundstücken für die Streuobstwiesen 3.000 EUR
- Anschaffung eines Carports (ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest) 7.500 EUR
- Vorsorglichen Ansatz für den Erwerb von Ackerland (Ansatz: 10.000 EUR) 9.626 EUR
- Umgestaltung Spielgelände und Ergänzung Spielgeräte Kindergarten (Maßnahme soll noch in 2021 durchgeführt werden) 25.000 EUR
- Neugestaltung Außenanlage im Bereich des Anbaus Kindergarten (Maßnahme soll noch in 2021 durchgeführt werden) 20.000 EUR
- Grunderwerb für das geplante NBG „Zum Wingert II“, Vermessung der Grundstücke sowie fiktive Beiträge für Straßenbau, Beleuchtung und Planung. Die Buchung der fiktiven Beiträge erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen. (Parallel dazu ergeben sich Mindereinzahlungen für die fiktiven Erschließungsbeiträge in gleicher Höhe. Der Grunderwerb erfolgt voraussichtlich 2022. Hier sind zum Ende des Jahres voraussichtlich Einsparungen zu verzeichnen) 1.550.000 EUR
- Notargebühren für den Abschluss von befristeten Optionsverträgen (Ansatz: 30.000 EUR; weitere Verträge sind in Bearbeitung) 21.574 EUR
- Erschließung NBG „Zum Wingert II“: Straße, Beleuchtung, Planungskosten, Baugrunduntersuchung, Wasser sowie Kanal mit Planung und Sickermulde (die Kosten für die Planung und Baugrunduntersuchung i. H. v. ca. 60.000 EUR werden voraussichtlich dieses Jahr noch zahlungswirksam; hier werden zum Jahresende voraussichtlich Einsparungen i. H. v. 1.120.000 EUR entstehen) 1.180.000 EUR
- Vorsorglichen Ansatz für die Erneuerung von Straßenbeleuchtung - LED (Maßnahme soll in diesem Jahr noch durchgeführt werden) 10.000 EUR
- Anteiligen Kosten für den Breitbandausbau (Maßnahme soll in diesem Jahr noch durchgeführt werden) 30.000 EUR
- Vorsorglichen Ansatz für den Erwerb von Straßen- und Gehwegparzellen 5.000 EUR
- Planungskosten Ausbau Breitsteinstraße (Kosten werden dieses Jahr nicht mehr zahlungswirksam. Es entstehen voraussichtlich zum Jahresende Einsparungen von 30.000 EUR). Planung, Straßenbeleuchtung und Ausbau Segbachstraße, Josefstraße, Rabenberg und Kaiserplatz (Durchführung der Maßnahme in 2021; Ansatz gesamt: 580.000 EUR) 273.887 EUR
- Umbau Anschluss Hochkreuz - Fuß- und Radweg am Sportplatz Richtung Hochkreuz (Ansatz: 50.000 EUR; Schlussrechnung wird noch in diesem Jahr erwartet) 15.070 EUR

○ Bedarf für geschwindigkeitshemmende Maßnahmen in der Kottenheimer Straße (ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest)	6.000 EUR
○ Umgestaltung Kaiserplatz im Rahmen der Dorferneuerung einschl. Planung (die Ausführung der Maßnahme wird im Herbst erwartet)	200.000 EUR
○ Errichtung einer Überquerungshilfe an der B262 Bundesstraße/Ecke Fallerstraße (ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest)	10.000 EUR
○ Errichtung eines Parkscheinautomaten auf dem Dorfplatz inkl. Tiefbau (ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest)	7.500 EUR
○ Errichtung einer E-Ladesäule auf dem Dorfplatz (ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest)	15.000 EUR
○ Vermessungskosten sowie fiktiven Beiträgen für den Endausbau der Straße im III. BA Gewerbegebiet. Die Buchung der fiktiven Beiträge erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen. (Parallel dazu ergeben sich Mindereinzahlungen für die fiktiven Erschließungsbeiträge in gleicher Höhe)	130.300 EUR
○ Planungskosten und Endausbau Straße im III. BA Gewerbegebiet (Maßnahme soll in diesem Jahr noch durchgeführt werden)	230.000 EUR
○ Herstellung von Wasseranschlüssen an Grundstücken im Gewerbegebiet (Maßnahme soll in diesem Jahr noch durchgeführt werden)	15.000 EUR
○ Umgestaltung Platz hinter Mehrzweckhalle (Maßnahme soll in diesem Jahr noch durchgeführt werden)	22.000 EUR

Mehrauszahlungen zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:

○ Neubau des Kindergartens und für Mobiliar	3.184 EUR
○ Anschaffung eines Kubota Allradschleppers	15.221 EUR

Mindereinzahlungen zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:

○ Zuschuss des Landes für die Erweiterung des Kindergartens (Es wurde eine Abschlagszahlung i. H. v. 135.000 EUR geleistet, da die Maßnahme noch nicht komplett abgeschlossen ist. Es ist nicht abzusehen, wann die Restzahlung erfolgt)	15.000 EUR
○ Veräußerung zweier Flurstücke oberhalb des NBG „Am Sportplatz“ (Buchwert; die Veräußerung ist zurzeit in Bearbeitung)	9.220 EUR
○ Veräußerung von Baugrundstücken im NBG „Zum Wingert II“ (die Veräußerung erfolgt voraussichtlich erst in 2022, wodurch Mindereinzahlungen zu verzeichnen sind)	1.189.000 EUR
○ Kostenbeteiligung der Kreisverwaltung für die Einleitung der Straßenentwässerung für Anschluss Hochkreuz (Ansatz: 50.270 EUR; die Angelegenheit ist mit der bisherigen Zahlung abgerechnet; hier entstehen zum Jahresende Mindereinzahlungen i. H. v. 14.602 EUR)	14.602 EUR
○ Förderung für den Ausbau Bereich Segbachstraße bis Einmündung Alter Graben / Rabenbergstraße (im Februar 2021 wurde ein Abschlag i. H. v. 22.400EUR angefordert. Weitere Abrufe sind abhängig vom Fortschritt der Baumaßnahme)	32.600 EUR
○ Wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau der Segbachstraße, Josefstraße und Rabenberg sowie den wiederkehrenden Beiträgen für Planung Breitsteinstraße und Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED. (Es ist vorgesehen, die Bescheide in 2021 mit Fälligkeit im Jahr 2021 zu versenden)	271.500 EUR
○ Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm für die Umgestaltung des Kaiserplatzes mit angrenzender Kapelle (Ende Juni 2021 erfolgte ein Mittelabruf über 85.000 EUR. Der Abruf des Restbetrages hängt vom Fortschritt der Maßnahme ab)	110.000 EUR
○ Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet (Ansatz: 400.000 EUR; es ist noch mit Teilbeträgen in diesem Jahr zu rechnen)	258.547 EUR
○ Restbetrag des bewilligten Zuschusses der WFG für die Verlängerung der Erschließung des Gewerbegebietes III. BA (Der Zahlungseingang hängt vom Fortschritt der Maßnahme ab)	17.300 EUR
○ Restzahlung anteiliger Beiträge vom privaten Grundstückseigentümer für die Herstellung der Erschließungsanlagen im III. BA Gewerbegebiet sowie bei den fiktiven Beiträgen für den Endausbau der Straße im III. BA für gemeindeeigene Grundstücke. Die Buchung der fiktiven Beiträge erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen. (Parallel dazu ergeben sich Minderauszahlungen für die fiktiven Erschließungsbeiträge in gleicher Höhe; Anforderung Beiträge von Privat hängt vom Fortschritt der Maßnahme ab)	175.500 EUR
○ Fiktiven Erschließungsbeiträgen für Straßenbau, Beleuchtung und Planung im NBG „Zum Wingert II“. Die Buchung der Fiktiven Beiträge erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen. (Parallel dazu ergeben sich Minderauszahlungen für die fiktiven Erschließungsbeiträge in gleicher Höhe)	495.000 EUR

Mehreinzahlungen gab es zum Stichtag 30.06.2021: keine Wesentlichen

Fazit

Zum derzeitigen Stichtag ergeben sich keine gravierenden Abweichungen, die den Erlass einer sofortigen Nachtragshaushaltssatzung gem. § 98 Abs. 2 GemO erforderlich machen würden.